

Bericht der Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Wesermarsch sowie Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag bezüglich der Erklärung des Klimanotstandes für die Gemeinde Jade

Beratungsablauf:		
05.09.2019	Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	Vorbereitung
19.09.2019	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
24.09.2019	Gemeinderat	Entscheidung

Seitens einer Bürgerin und eines Bürgers der Gemeinde Jade ist der Antrag gestellt worden, dass der Rat der Gemeinde Jade den Klimanotstand erklärt. Dieser Antrag ist kurz in der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt am 13.06.2019 seitens der Antragsteller vorgestellt worden.

Auszug aus der Niederschrift der Fachausschusssitzung vom 13.06.2019:

- *Seitens von Einwohnern ist der anliegende Antrag gestellt worden. Die Gemeinde Jade habe u.a. bereits energetische Sanierungen an gemeindeeigene Gebäude, teilweise Umstellungen auf LED-Beleuchtungen, Pflanzaktionen durchgeführt sowie Energieberatungen angeboten. Der vorgebrachte Antrag solle in der nächsten Fachausschusssitzung behandelt werden.
Herr Esken erläuterte den Antrag und machte deutlich, dass schwerwiegende Folgen, besonders für die Küstenregionen, zu erwarten seien, wenn nicht gehandelt werde. Der Antrag solle noch mit einer Unterschriftensammlung unterstützt werden. Zudem seien die Eheleute Esken bereit, die Hintergründe des Antrages in den jeweiligen Fraktionen zu erläutern.
AV Rettberg bat um Einladung der Klimaschutzbeauftragten zur nächsten Fachausschusssitzung.*

Der schriftliche Antrag ist als Anlage beigefügt.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt am 05.09.2019 wird die Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Wesermarsch über deren Tätigkeiten berichten und für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Seitens der Gemeinde Jade sind bereits einige Maßnahmen umgesetzt worden, die dazu beitragen sollen, dem Klimawandel entgegenzuwirken bzw. zu vermindern:

- Umrüstung der Hallenbeleuchtungen auf LED
- Einsatz von LED-Beleuchtungen bei Um- sowie Neubauten
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung bei defekten Straßenbeleuchtungen
- Anlegen von Blühwiesen
- Vermietung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen
- Errichtung einer Ladesäule für Elektroautos (noch nicht durchgeführt)
- Installation einer Erdwärmepumpe
- Mottotour Klimawandel

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat,